

GOLDANKAUF – bis 42,00 €/g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten **unverbindlich beraten**,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin Zahngold (auch mit Zähnen)

+10% bei Vorlage der Anzeige (für nicht Feingold)

Beratung u. Ankauf in LANDAU

Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10.00 - 17.30 Uhr
Markt Str. 113

Tel: 06341 55 67 72 – BARITLI-GOLD.DE

PREMIUM TRAURINGE

Sie suchen das Besondere?
 Sie suchen Individualität?
 Sie suchen die größte Trauring-Auswahl?
 Sie suchen fundierte, individuelle Beratung, und alles in einzigartiger Atmosphäre? Dann sind Sie bei uns richtig!

Trauring-Studio
Juwelier HIRSCH

Auch der weiteste Weg lohnt sich!

Poststraße 10a 76437 Rastatt Tel. (07222) 34228

www.trauringe-hirsch.de

Fa. Demand
 Fachbetrieb nach § 19 WHG

**Tankreinigung
 Tankstilllegung
 Tankentsorgung**

06341 / 55 91 08

Lesen Sie am Sonntag, 28. August

WISSEN! PFALZ! FREISTIL!
 Feierabendbier: Forscher machen darauf aufmerksam, dass maßvoller Genuss das Leben verlängert +++ Nach Feierabend: Eine Nacht bei der Telefonseelsorge in Kaiserslautern +++ Genug gefeiert: Manche Partygäste wollen einfach nicht gehen. Tipps für den Umgang mit den Feierwütigen +++ ...

DIE RHEINPFALZ
 AM SONNTAG

DIE RHEINPFALZ am SONNTAG
 Jeden Sonntag an Ihrem Kiosk.

Metropolregion Rhein-Neckar

www.m-r-n.com

Aktuell im **TRIFELS KURIER**

Pfalzkllinikum beim ZMRN 700. Mitglied begrüßt

Der Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN) hat mit dem Pfalzkllinikum für Psychiatrie und Neurologie sein 700. Mitglied begrüßt.

Albrecht Hornbach (Vorstandsvorsitzender ZMRN e.V. und Hornbach Holding AG), Theo Wieder (Vorstandsmitglied ZMRN e.V. und Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal) und Regina Pfriem (Geschäftsführerin ZMRN e.V.) hießen vergangenen Mittwoch in der Mannheimer Vereins-Geschäftsstelle Paul Bomke (Geschäftsführer Pfalzkllinikum) im Netzwerk willkommen und dankten für das Bekenntnis der Südpfälzer Einrichtung zur Metropolregion Rhein-Neckar.

„Der Begriff Metropolregion Rhein-Neckar ist inzwischen überall angekommen. Als Vorstandsvorsitzender und Thementreiber für die Flächeneinbindung möchte ich dazu beitragen, dass auch der regionale Gedanke noch stärker in das Bewusstsein der Menschen und Akteure rückt“, betonte Hornbach.

Vorstandsmitglied Wieder, der das Pfalzkllinikum für eine Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein begeisterte, ergänzte: „Unsere Metropolregion Rhein-Neckar kann nur erfolgreich sein, wenn sich jeder seiner Verantwortung bewusst wird und sich nach seinen Möglichkeiten in die gemeinschaftliche Regionalentwicklungsarbeit einbringt.“



(von rechts nach links) Albrecht Hornbach (Vorstandsvorsitzender ZMRN e.V. und Hornbach Holding AG), Paul Bomke (Geschäftsführer Pfalzkllinikum), Regina Pfriem (Geschäftsführerin ZMRN e.V.), Theo Wieder (Vorstandsmitglied ZMRN e.V. und Oberbürgermeister Stadt Frankenthal).

FOTO: MRN GMBH

Der einfachste und erste Schritt ist eine Mitgliedschaft im Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar“.

Pfalzkllinikum-Geschäftsführer Bomke möchte sich insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Vernetzung engagieren und dazu beitragen, den Fachkräftebedarf in den Berufen des Gesundheits- und Sozialwesens sicher zu stellen.

Der gemeinnützige ZMRN e.V. wurde 1989 als Rhein-Neckar-Dreieck e.V. gegründet, um der Region beim Aufbau einer eigenen Identität und beim Nutzen ihrer Potenziale zu helfen.

Weitere Infos unter www.m-r-n.com/verein

Die Geschichte des Pfalzklinikums reicht mehr als 150 Jahre zurück.

Heute beschäftigt es als kompetenter Dienstleister für seelische Gesundheit rund 1.350 Mitarbeiter. Neben dem größten Standort Klingenstein verfügt das akademische Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz über Einrichtungen an zehn weiteren Standorten in der Pfalz.

Jährlich werden über 20.000 Patienten stationär und ambulant behandelt. (ps)

einfach traumhaft schön

die neuen Markenschuhe bei **Schuhhaus grahn** Gmbh
 mitten in Kandel

Hauptstr. 88 . Kandel . Tel. 0 72 75 - 95 860 . Mo.- Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Sa. 9.30 - 15.00 Uhr